

Medienmitteilung

Finanzielle Klarheit dank dem «Raiffeisen Vorsorgeradar»

Raiffeisen lanciert die mobile App «Raiffeisen Vorsorgeradar». Sie erlaubt es den Nutzern, sich auf die dritte Lebensphase vorbereiten und den steigenden Ansprüchen im Alter frühzeitig begegnen. Die App kann per sofort heruntergeladen werden.

St.Gallen, 2. September 2019. Einen Blick in die eigene finanzielle Zukunft zu werfen, ist nicht immer einfach oder angenehm. Die neue mobile App «Raiffeisen Vorsorgeradar» soll dabei Unterstützung bieten. Sie richtet sich an die gesamte Schweizer Bevölkerung und soll diese auf drohende Rentenlücken sensibilisieren. Die App unterstützt ihre Nutzer dabei, ein finanzielles Gesamtbild und einen Überblick über ihre persönliche Vorsorgesituation zu erhalten. Mit nur wenigen Eingaben wird die voraussichtliche monatliche Rente aus der ersten Säule (AHV), zweiten Säule (BVG) und dritten Säule (3a gebundene Vorsorge, 3b freie Vorsorge) berechnet. Anhand verschiedener Strategien kann dann simuliert werden, wie diese Rentenlücken rechtzeitig geschlossen werden können.

Da es sich bei der Altersvorsorge um ein sehr komplexes Thema handelt, gibt es häufig eine Hemmschwelle, sich damit zu befassen – bis es zu spät und eine Vorsorgelücke entstanden ist. «Eine frühzeitige Vorsorgeberatung hilft diese Lücke zu verhindern und umfasst die individuelle Planung und die Diskussion um die richtige Herangehensweise beim Sparen», sagt Tashi Gumbatshang, Leiter Kompetenzzentrum Vermögens- und Vorsorgeplanung bei Raiffeisen Schweiz. «Als Genossenschaftsbank sieht es Raiffeisen als ihren Auftrag, ihre Kundinnen und Kunden auf drohende Vorsorgelücken aufmerksam zu machen und eine Vielzahl von Lösungen anzubieten. Die App ist ein wichtiger Bestandteil zur Sensibilisierung der Bevölkerung auf das Thema.»

Der «Raiffeisen Vorsorgeradar» unterscheidet sich von anderen Verfahren zur Vorsorgeanalyse, da die Rente und resultierende Lücke konsequent in einer monatlichen Sicht ausgewiesen werden. Darüber hinaus werden die wichtigsten Fragen zum Schweizer Vorsorgesystem beantwortet. Die App kann sowohl von bestehenden Raiffeisen-Kundinnen und –Kunden, als auch von Nicht-Kunden genutzt werden.

Dass die Sensibilisierung in Bezug auf die Vorsorge eine wichtige Aufgabe ist, zeigte das erstmals im Herbst 2018 erschienene Raiffeisen Vorsorgebarometer. Die neusten Erkenntnisse des Vorsorgebarometers, das in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) erstellt wird, werden am 12. September 2019 publiziert.

Die App «Raiffeisen Vorsorgeradar» ist ab sofort im App Store und auf Google Play erhältlich. Alternativ ist sie über diesen [Link](#) abrufbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.raiffeisen.ch/vorsorgeradar

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt rund 1,9 Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,5 Millionen Kundinnen und Kunden. Die Raiffeisen Gruppe ist an 861 Standorten in der ganzen Schweiz präsent. Die 229 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet Raiffeisen Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 30.06.2019 Kundenvermögen in der Höhe von 204 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 191 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 17,5 Prozent (per 21.06.2019). Die Bilanzsumme beläuft sich auf 235 Milliarden Franken.

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.